



STADTHALLE  
ZWICKAU

# DATEN DACHLASTEN

Ansprechpartner/ Technischer Leiter: Matthias Dörfel  
(Mail: [matthias.doerfel@kultour-z.de](mailto:matthias.doerfel@kultour-z.de) | Telefon: 0375. 2713128)

Die Dachkonstruktion der Stadthalle Zwickau kann für die Durchführung von Veranstaltungen, Verkehrslasten aufnehmen.

Lasten dürfen nur an den 32 Hauptträgern eingeleitet werden, welche vom Hallenmittelpunkt strahlenförmig nach außen verlaufen. Beim Anschlagen ist grundlegend ein Kantenschutz zu verwenden und es ist darauf zu achten, dass die Farbbeschichtung der Träger nicht beschädigt wird. Weiterhin sind bei Arbeiten im Dach die geltenden Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten und die baulichen Gegebenheiten sind zu beachten (z.B. Sprinkleranlage, Lüftungsanlage, Vorhangschienen). Die diese Anlagen sind nicht dafür ausgelegt, um zusätzliche Lasten aufzunehmen, d.h. diese dürfen nicht betreten werden.

Als allgemeine Festlegung können nachfolgende aufgeführte Lasten in die Dachkonstruktion eingeleitet werden.

- \* maximale Punktlast: 10 kN (entspricht einer Masse von ca. 1.000 kg)
- \* maximale Last pro Träger: 12 kN (entspricht einer Masse von ca. 1.200 kg)
- \* maximale Gesamtlast: 300 kN (entspricht einer Masse von ca. 30.000 kg)

Ab Gesamtlasten von 150 kN (ca.15t) ist vor der Veranstaltung eine Planung zu übergeben, aus der hervorgeht, an welchen Stellen die Lasten im Dach angreifen.

Sollten die oben genannten Parameter nicht eingehalten werden können, ist die Rücksprache mit dem technischen Bereich der Stadthalle Zwickau notwendig.

Gegebenenfalls kann für den entsprechenden Lastfall eine statische Nachberechnung von unserem Statikbüro durchgeführt werden. Diese Nachberechnung ist kostenpflichtig.